

Mannheim in den Revolutions- und Napoleonischen Kriegen

Markus Stein

Oktober 2005

Gliederung des Referats

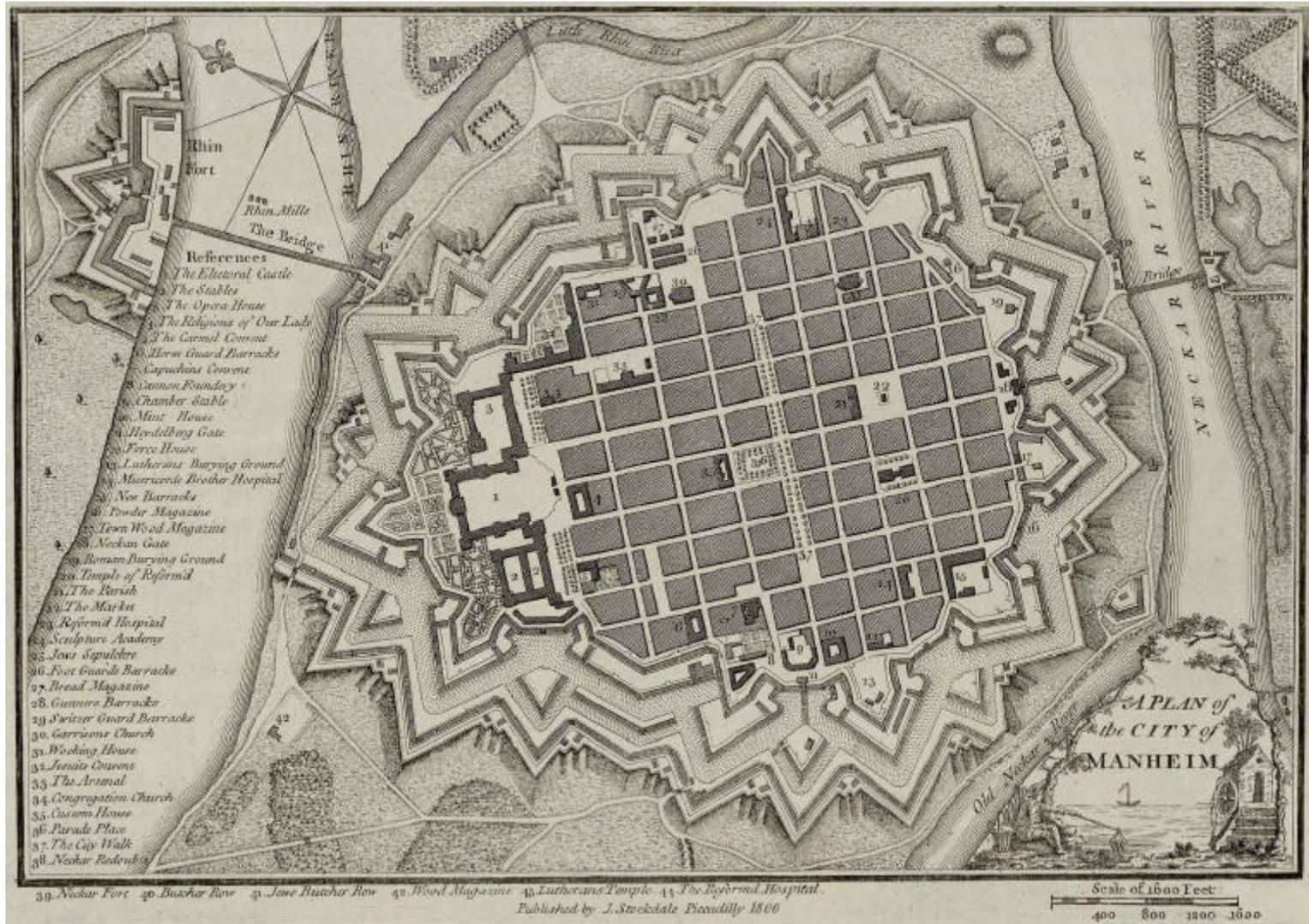
- **Mannheim um 1800**
- **Strategische Einschätzung der Lage Mannheims**
- **Kämpfe um Mannheim 1793 - 1794**
- **Belagerung und Einnahme Mannheims durch die Österreicher 1795**
- **Gefecht bei Mannheim 1799**
- **Mannheim 1805 bis 1815**
- **Soldaten in Mannheim**
- **Erinnerungen**

Mannheim um 1800 (1)

- **Von 1720 bis 1778 Residenzstadt von Kurpfalz (-Bayern)**
 - Nach dieser Zeitspanne verlegt Kurfürst Karl-Theodor seine Hauptstadt nach München
- **Im Jahre 1803 wird Mannheim dem Kurfürstentum (später Großherzogtum) Baden zugeteilt**
 - Etwa 18.000 Einwohner
- **Die heute gebräuchliche Adressierung der Innenstadt mit Buchstaben und Zahlen wird 1811 eingeführt**



Mannheim um 1800 (2)



Strategische Lage Mannheims

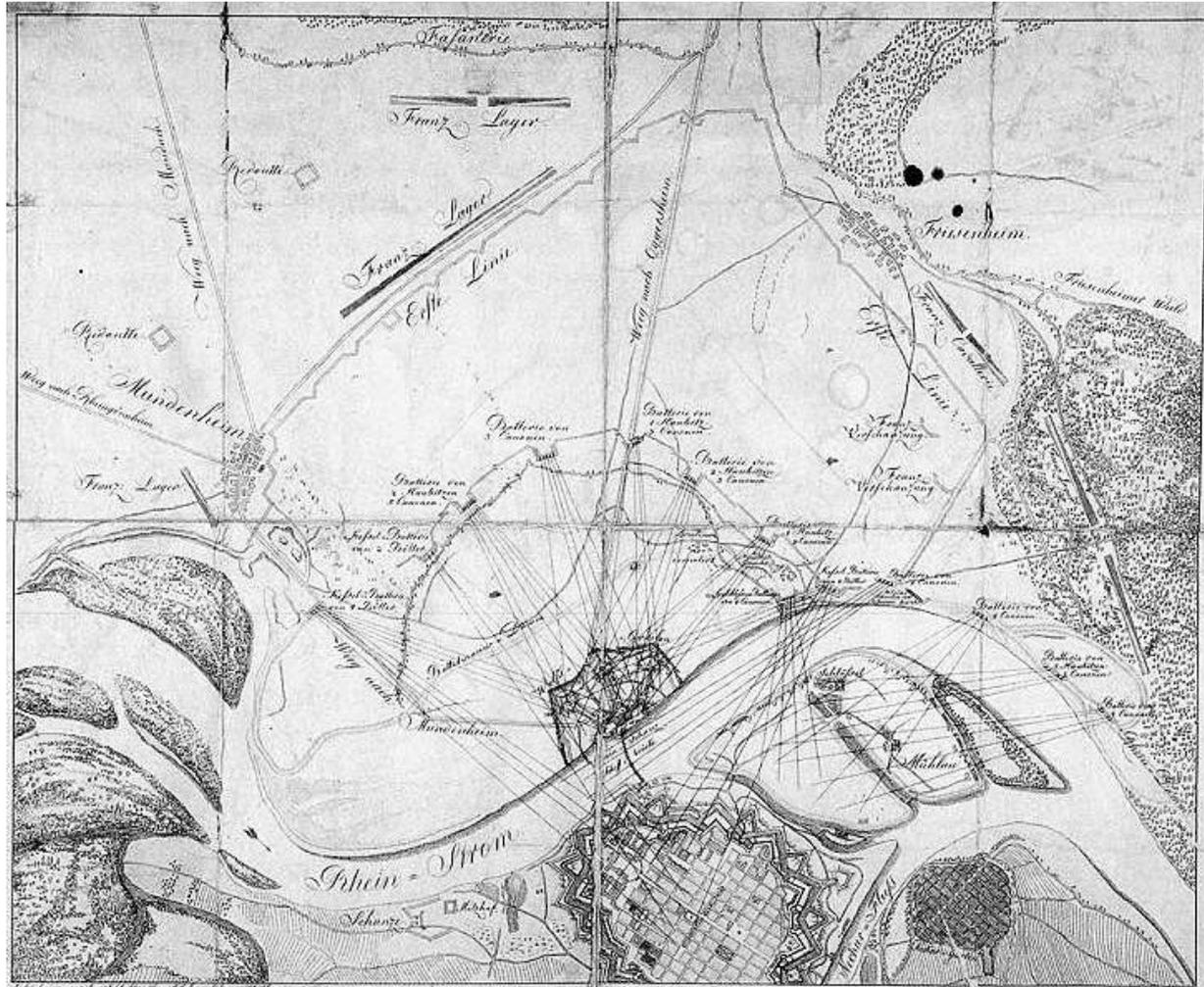


- **Wichtige rechtsrheinische Festung**
- **Pforte zum Neckartal**
- **„Nebenweg“ nach Deutschland (wichtiger: Mainzer Route)**

Kämpfe 1793 - 1794

- **Nach Räumung des linken Rheinufer durch die Alliierten Ende 1793 / Anfang 1794 versuchte Hoche mit der Moselarmee vergeblich, Mannheim zu erobern**
 - **Verstärkung der schwachen Mannheimer Garnison mit österreichischen Truppen**
 - **Durchzug zahlreicher Flüchtlinge aus den linksrheinischen Gebieten und Flucht Mannheimer Bürger**
- **Mit Abschluss der fehlgeschlagenen alliierten Offensive des Jahres 1794 blieb nur der linksrheinische Brückenkopf Mannheims (zunächst) in deren Händen**
 - **Aufgrund Zerstörung der Schiffsbrücke durch Treibeis sowie zweitägigen Bombardements von Mannheim erfolgt die Kapitulation der Brückenkopfbesatzung am 24.12.1794**

Bombardement Mannheims 1794



PLAN
Von dem Bombardement der Franzosen
auf Mannheim - die Schanze und Fischgraben,
welches am 18. December 1794. Nach dem 12. Theatral. und 16. Stückem gemacht.
Verlegt und zu haben
bei Casimir Adelung in Mannheim

Kapitulation Mannheims 1795

- **Französischer „Zangenplan“ zur Einnahme von Mainz**
 - **Übergang der Rhein-Mosel-Armee unter Pichegru und Einnahme von Mannheim**
- **Zwei Divisionen aus dem Belagerungskorps von Mainz werden linksrheinisch vor Mannheim zusammengezogen (etwa 30.000 Mann)**
- **Übergabe der Stadt ohne Waffengang durch den bevollmächtigten Minister Graf Oberndorff am 20. September 1795**
 - **Trennung der beiden österreichischen Armeen von Clerfayt und Wurmser**
 - **Zögerndes und ungenügendes Vorgehen Pichegrus (Verrat?)**

Belagerung Mannheims 1795 (1)



- Im Oktober Eroberung von Mainz durch Österreicher (Clerfayt)
- Am 18. Oktober Angriff Wurmsers auf Franzosen bei Mannheim
- General Latour setzt am 8. November auf das linke Rheinufer
- Am 10. November Beginn der Kämpfe auf linksrheinischer Seite mit französischem Rückzug zum 15. November
- Schließen des Blockadearms am 15. November
- Eroberung des Brückenkopfs am 20. November
- Starkes Bombardement mit Kapitulation am 22.

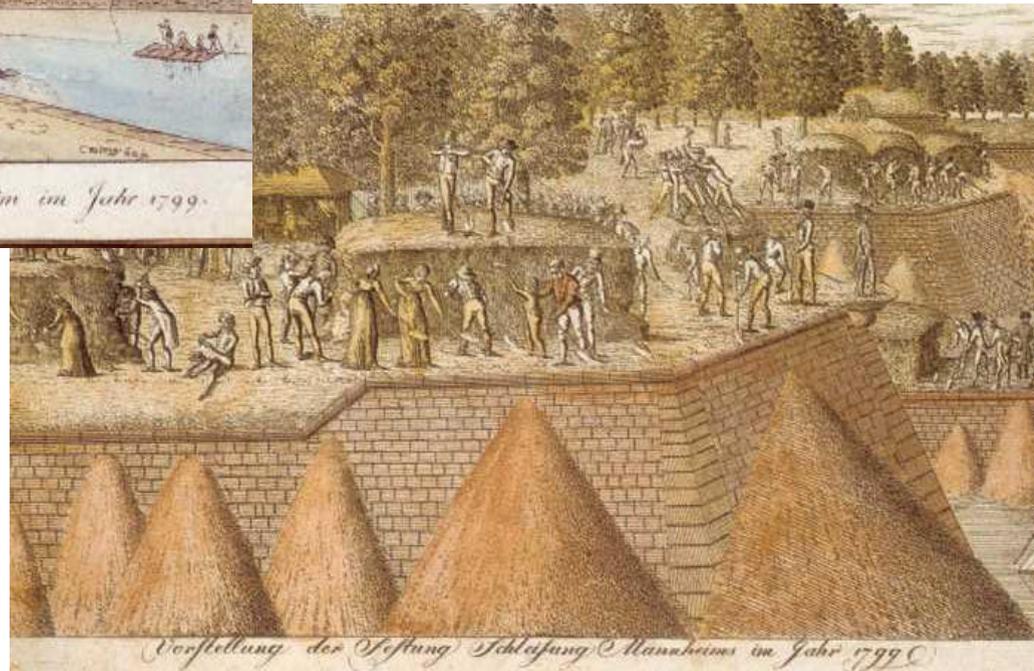
Belagerung Mannheims 1795 (2)



Belagerung Mannheims 1795 (3)



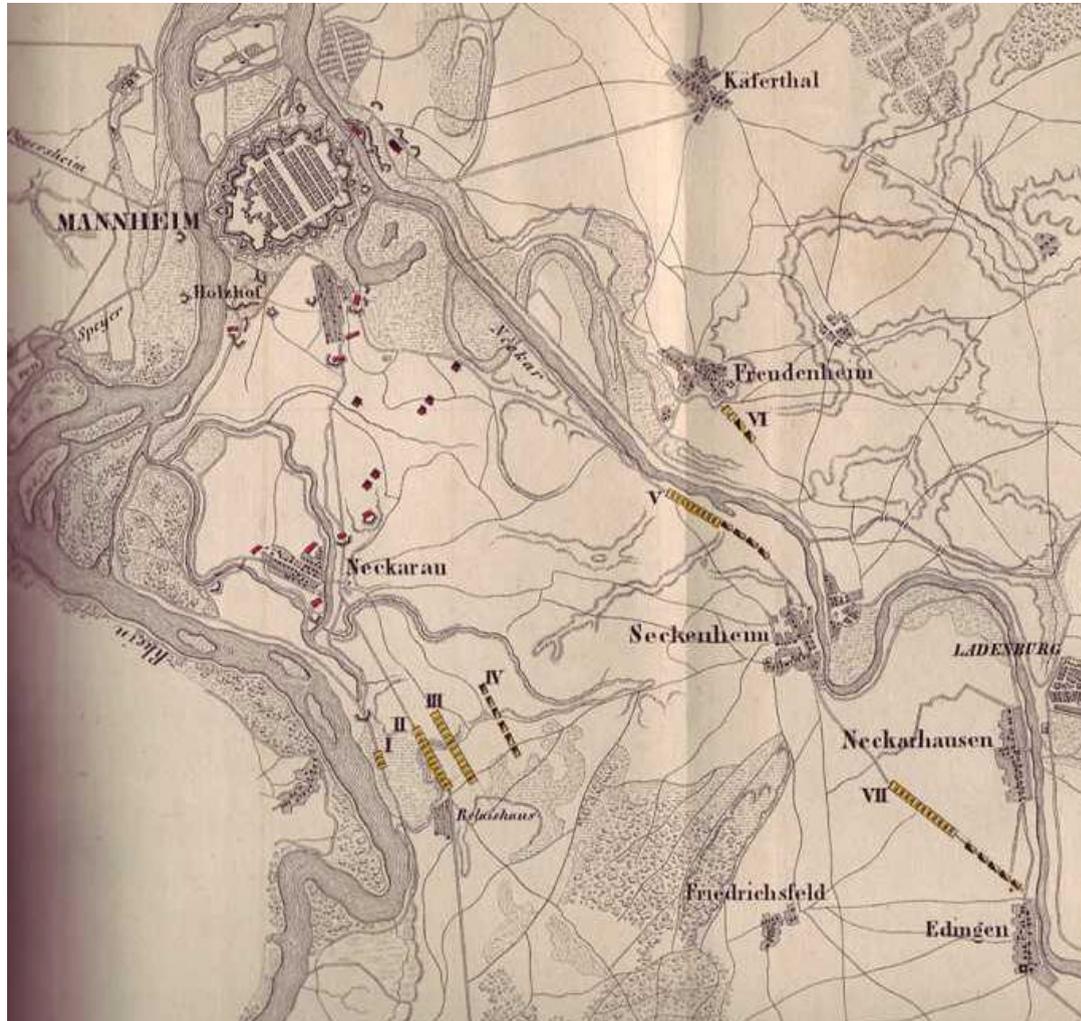
Schleifung der Festung 1799



Gefecht um Mannheim 1799 (1)

- **Rücknahme des ursprünglichen Befehls zum Schleifen der Festung durch Kriegsminister Bernadotte**
 - **Keine vollständige Restauration der Festung**
 - **Südseite durch mehrere Feldschanzen gesichert**
 - **Eine einzige Rheinbrücke bei an der Neckarmündung**
- **Rückzug der französischen Hauptarmee auf die linke Rheinseite am 15. September 1799**
- **Verteidigung Mannheims durch General Laroche**
 - **5 Bataillone und 6 Schwadronen (4.000 – 5.000 Mann)**
 - **Aufhalten des Vormarsches von Erzherzog Carl**
- **Angriff am 18. September 1799**
 - **Insgesamt 18.000 Mann in 7 Kolonnen**

Gefecht um Mannheim 1799 (2)



1. **Annäherung an die französische Position im Morgennebel**
2. **Starker Angriff auf das befestigte Dorf Neckarau und Versuch der Umgehung am Rhein (unter Prinz von Reuß) entlang**
3. **Rückzug der verschanzten Franzosen (unter General Vandermaas) bis zum Holzhof**
4. **Frontalangriff der Österreicher auf alle Schanzen**
5. **Rückzug der Franzosen in die Stadt mit nachrückenden Österreichern**
6. **Brücke wurde von österreich. Geschützen vom Holzhof her zerstört**
7. **Zahlreiche Franzosen gefangen**

Gefecht um Mannheim 1799 (3)



Mannheim als Quartier

- **Im Feldzug von 1805 Durchgangsstation des 3. Armeekorps unter Marschall Davout**
 - **26. September „Eroberung“ von Mannheim durch Vorhut mittels eigener Boote**

	26.9.	27.9.	28.9.	29.9.
1. Division	Mannheim	Heidelberg	Neunkirchen	Neckarelz
2. Division	Dürckheim	Mannheim	Neckargemünd	Neunkirchen
3. Division	Kaiserslautern	Dürckheim	Mannheim	Neckargemünd
Lei. Kavallerie	??	Mannheim	Heidelberg	Obrigheim
Reservepark	Zweibrücken	Kaiserslautern	Dürckheim	Rheinübergang

- **November 1805 soll ein Erlass Napoleons die Schonung der Städte Mannheim und Karlsruhe für Truppendurchzüge und Einquartierungen festschreiben**

Mannheim als „Ort des Friedens“

- **Während Frankfurter Kongress im November 1813 schickt Metternich einen Emissär (St. Aignan) am 9. zu Napoleon mit Aufforderung zu Friedensverhandlungen an einem zu neutralisierenden Orte**
- **Napoleon schlägt hierfür in einem Schreiben vom 16. November Mannheim vor, geht jedoch nicht auf Friedensbedingungen ein**
- **Abbruch möglicher Friedensverhandlungen**

Rheinübergang 1. Januar 1814



Siegesparade am 27. August 1815



Soldaten in Mannheim (Kurpfalz)

Administration

- Abteilung des Hofkriegsrates
- 1 Kriegskommissar
- Hofkriegskasse
- Magazinverwaltung
- Bauschreiber
- Garnisonspfarrer / Kaplan
- Haupt-Lazarett-Verpflegungskommission

Infanterie (Reskript v. 18.9.1789)

- 3. Grenadierregiment
- 1. Feldjägerregiment
- 2. Füsilierregiment
- 3. Füsilierregiment
- 10. Füsilierregiment
- 12. Füsilierregiment

Technische Truppen

- 1 Kompanie
- Geschützgießerei
- Ingenieurkorps (?)



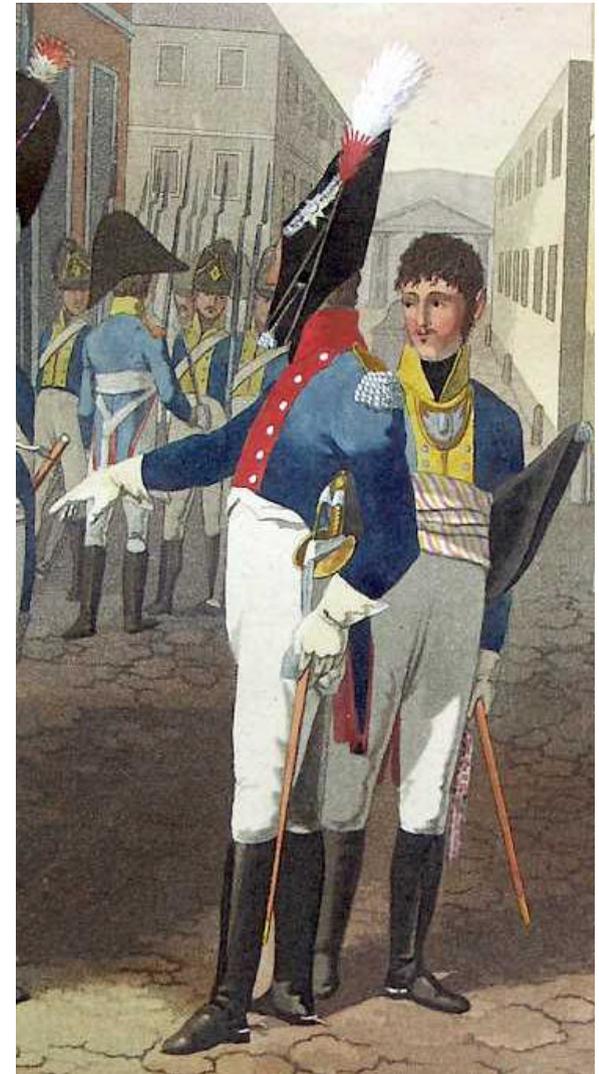
Soldaten in Mannheim (Besatzung)

Wahre Abbildung einer Französischen Hebel Garde zu Mannheim, Anno 1793 im Monat October



Soldaten in Mannheim (Baden)

- **Am 28.3.1803 Bildung des Regiments „Erbprinz“ aus vormals kurpfalz-bayerischen Soldaten**
- **Im Mai 1803 Umbenennung in „Kurprinz“**
- **Im Mai 1805 Verleihung neuer Fahnen**
- **Am 21.8.1806 Umbenennung in „Erbgroßherzog“**
- **Feldzüge 1806/07, 1809, 1812**
- **Neuerrichtung als Regiment „Großherzog“ Nr. 3 im Jahre 1813 und Teilnahme am Feldzug**
- **Feldzüge gegen Frankreich 1814 und 1815**



Soldaten in Mannheim (Bürgerwehr)

Bürgerwehr empfängt Großherzog im Jahre 1811



Erinnerungen (Sacken-Gedenkstein)



Erinnerungen (Kriegerdenkmal)

